

## Was bedeutet Agenda 2030?

## Mitglieder Arbeitskreis Natur und Umwelt

## Natur und Umwelt erleben und erhalten

Im Jahr 2000 hat der Gemeinderat beschlossen, einen kommunalen Prozess zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde einzuleiten.

Im gleichen Jahr wurden zur Umsetzung und Bürgerbeteiligung Arbeitskreise eingesetzt, unter anderem der Arbeitskreis Natur & Umwelt. Er wurde beauftragt, sich um diesen Bereich gezielt zu kümmern.

In Form von ehrenamtlichem Engagement hat sich der Arbeitskreis seither aktiv für den Schutz von Natur und Umwelt der Gemeinde eingesetzt.

In einem Aktionsplan der Vereinten Nationen wurde im Jahr 2015 die neue Agenda 2030 im Kern mit 17 Zielen beschlossen.

Besonders wichtige Inhalte für die kommunale Ebene sind:  
Ziel Nr. 15 Artenschutz,  
Ziel Nr. 13 Klimaschutz,  
sowie nachhaltige und konkrete Handlungsanweisungen

Für den Erfolg des kommunalen Agenda-Prozesses ist die Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde wünschenswert.



von links

Elisabeth Protzer, Cornelia Steegmüller,  
Hermann Wanner, Hartmut Sorge, Edith Bodner,  
Adi Friedrich, Erwin Steegmüller,  
Hans-Ulrich Protzer, Christian Bemann,  
Georg Hoffmann, Angelika Franko, Christine Hiller

nicht im Bild

Karin Hanselmann, Walter Winkler, Ralf Steegmüller

Wenn Sie Interesse am Arbeitskreis Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie uns. Wir sind für jede Anregung und Unterstützung dankbar.



Unsere Sitzungen finden im alten Rathaus statt.

QR Code Homepage

[www.agenda-magstadt.de](http://www.agenda-magstadt.de)  
[kontakt@agenda-magstadt.de](mailto:kontakt@agenda-magstadt.de)



## Agenda 2030 Arbeitskreis Natur und Umwelt





Was wollen wir:

Naturverbundenheit und -kenntnisse bei  
Jung und Alt fördern und stärken.

Für nützliche Insekten mehr Nahrung  
und Lebensräume sichern.

Für Singvögel die Nahrungsgrundlage  
verbessern und Nisthilfen anbieten.

Lebensgemeinschaften der Tier- und  
Pflanzenwelt stabil erhalten und fördern.

Nützliche Insekten als Bestäuber und  
Schädlingsbekämpfer im Bestand stärken.

Die heimische Tier- und Pflanzenwelt  
erhalten und notwendige Lebensräume  
sichern. Die Funktionen von Schutz-  
gebieten und wertvollen Biotopen  
sichern und stärken.

Verträgliches Klima sicherstellen und  
positiv beeinflussen mit Sträuchern,  
Büschen und Hecken, dadurch  
Vorsorge treffen gegen die  
Auswirkung des Klimawandel.

Energie effizient und sparsam einsetzen

Regenwasser im Boden speichern und  
insgesamt nachhaltig und behutsam  
mit Wasser umgehen.

Teilnahme an der Gemarkungsputzete und  
Pflanzaktionen der Gemeinde Magstadt

Beseitigung invasiver Neophyten,  
Springkraut, an Planbach und Hölzersee

Mithilfe bei der Durchführung der Waldrally  
beim Sommerferienprogramm

Planung und Durchführung von  
Naturerlebnistagen

Pflege und Weiterentwicklung des  
Naturerlebnispfades



Wettbewerb  
„Insektenfreundliche Gärten“

Offene Gesprächskreise zur Erhaltung der  
Artenvielfalt, Pflanzenwelt und Klimaschutz

Pflege der Nisthilfen für  
Vögel Insekten in  
Kooperation mit der  
Johannes - Kepler  
Gemeinschaftsschule



Beiträge im Magstadter Mitteilungsblatt

Förderung von Biotopen mit heimischer  
Tier- und Pflanzenwelt



QR Code NEP



Was bietet die Agenda zum Mitmachen?

Freude und Beschäftigung im Team  
mit der heimischen Natur.

Für Arten- und Klimaschutz Konzepte  
stehen wir im Austausch mit der  
Gemeinde Magstadt.

Wir bieten Fachvorträge an und machen  
Exkursionen in die Umgebung.